

Ein Remis, dass sich wie ein Sieg anfühlt

Dank einer massiven Leistungssteigerung erkämpft sich der FC Wattwil Bunt zuhause gegen den FC Arbon ein 2:2.

Raphael Dort

Konkurrenz hatte gepunktet

Weil der FC Henau am Samstag sein Spiel in Schmerikon gewinnen konnte, drohte der FC Wattwil Bunt am Sonntag bei einer Niederlage auf einen der Abstiegsplätze abzurutschen. Die Toggenburger empfingen auf der heimischen Grünenau den FC Arbon, ein Team aus dem vorderen Mittelfeld der Tabelle. Gleich schon in der Startminute spielte sich die Wattwiler erstmals in den gegnerischen Strafraum. Wer sich dadurch viel Offensivpower des Heimteams versprach, wurde in der Folge etwas enttäuscht.

Die Wattwiler standen in den Zweikämpfen zu weit weg und ihnen unterliefen zu viele einfache Fehler. So kontrollierten die Arboner das Geschehen weitestgehend. Ein erster Torjubel der Thurgauer wurde aber durch ein angezeigtes Abseits gestoppt. Nach einer halben Stunde war der Arboner Jubel dann berechtigt. Captain Joel Haltinner versenkte einen Foulpentalty, nachdem Yannic Porchet seinen Gegenspieler an der seitlichen Strafraumgrenze zu Fall gebracht hatte. Es kam für die Gäste noch besser. Ein ideal getimter Pass in die Schnittstelle ermöglichte Haltinner loszuziehen und abgehbrüht überspielte er den Wattwiler Keeper zum 0:2-Pausenresultat.

Grosse Leistungssteigerung wird belohnt

Ein guter Start in die zweite Hälfte dürfte für die Wattwiler moralisch wichtig sein und diesen erhielten sie. Roger Kuhn gab einen geklärten Ball nicht verloren und mit seiner Flanke von der Eckfahne aus fand er Jeton Seferi, der zum Anschlusstreffer einköpfte. Wattwil Bunt war in der Folge wie verwandelt. Deutlich präsenter und besser aufeinander abgestimmt suchte die Grünenau-Elf den Ausgleich, dem sie teilweise richtig nahekamen. Wegen eines rüden Einsteigens mit offener Sohle handelte sich Rikard Oroshi die direkte Rote Karte ein, damit schwächte sich Arbon für die Schlussphase numerisch.

Tatsächlich konnten die Wattwiler daraus Profit schlagen. Kuhn versenkte einen scharfen Abschluss via Innenpfosten zum Ausgleich in den Maschen. Bei diesem 2:2 blieb es dann auch, es ist ein Punktgewinn, der sich für die Mannschaft von Jan Rüeger und Patric Porchet wie ein Sieg anfühlt. Wattwil Bunt hält sich so in der Tabelle direkt vor der Abstiegszone.

Matchtelegramm:

FC Wattwil Bunt 1929 – FC Arbon 05 2:2 (0:2)
Grünenau (Wattwil) – 140 Zuschauer

Tore: 30. Haltinner 0:1, 42. Haltinner 0:2, 55. Seferi 1:2, 88. Kuhn 2:2.

FC Wattwil Bunt 1929: Cucinelli; Porchet (76. Scherrer), C. Schneider, Ibraimi, Romer; M. Schönenberger, Kipfer (95. Bouchlaghem), Fernandez (85. Gashi); Baumgartner (59. Jahmurataj), Seferi, Kuhn.

FC Arbon: Straub; Oroshi (79.), Peric, Bont, Kriebel (64. Zingarelli Hidalgo); Ciullo (87. Zwicker), Todorovic, Dannenmann (63. Rulani), Bärlocher (70. Lovric); Haltinner, Saliji.

Verwarnungen: 62. Kipfer, 73. Oroshi.

Platzverweis: 79. Oroshi.